

Vorstandssitzung, 30. September 2017, Hotel de L'ours, 1786 Sugiez FR

Vorsitz: Markus Vogel

Protokoll: Jürg Schmid

Anwesend: Markus Vogel, Regula Wermuth, Samuel Zürcher, Jürg Schmid, Simon Koechlin, Erwin Bär, Peter Iseli, Stefan Kocher, Jean-Maurice Tièche.

Entschuldigt: Iris Fankhauser

Beginn: 08:00 Uhr

Traktandenliste

1. Protokolle

1.1 Vorstandssitzung 12. August 2017

B: Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 12.08.2017 wird genehmigt.

2. Mitglieder

2.1 Jugendbetreuertagung 2017

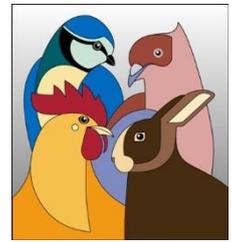
Regula Wermuth hat dem Vorstand einen informativen Bericht der Jugendbetreuertagung in der Kleintieranlage Ruswil zugestellt, zum Thema «Wir müssen heute neu denken, was morgen funktionieren soll». Für sie war die diesjährige Tagung die intensivste und spannendste seit Jahren. Die Teilnehmenden waren hoch motiviert, und sie haben sich sehr aktiv beteiligt, Pro und Kontra ausgetauscht, nach Lösungen gesucht, kritisch hinterfragt und sich gegenseitig auch angespornt. Regula Wermuth ist überzeugt, dass die Teilnehmenden das Vermittelte weitertragen werden. Die einfache Gestaltung, der Ort sowie der allgemeine Austausch zwischen kantonalen Vertretern, Vereinsmitgliedern, Präsidenten und Jungzüchtern hat sich gelohnt. Regula Wermuth möchte auf diesem Niveau weiterarbeiten, damit das Feuer der Begeisterung auf die Jugend und die Vereinsmitglieder überspringt. Die Tagung 2018 ist auf den 01. September terminiert.

2.2 Jugendmeisterschaft 2019

Allgemein sind die Vorbereitungen des OKs sehr gut auf Kurs. Der Wettbewerb für die Jugendlichen zur Gestaltung des Titelblatts des Katalogs ist auf dem Web aufgeschaltet.

3. Mitteilungen des Chefredaktors

Online-Redaktor Niklaus Salzmann hat per Ende September seine Anstellung auf der Tierwelt-Redaktion beendet. Nachfolger wird ab 17. Oktober Leo Niessner, der im Online-Bereich breite Erfahrung mitbringt.



4. VOK 2018 Römerhof Bühl

4.1 Themen

Die Themen werden an der November-Sitzung des Vorstandes definitiv festgelegt. Ebenso wird Markus Vogel die Traktandenliste DV 2018 vorlegen. Als Themen vorgesehen sind: Rückblick Gesamtausstellung 2018; Weiterentwicklung Zertifizierung, Strukturen Kleintiere Schweiz.

5. Klausur 2017

5.1 Rückblick auf Freitag 29.09.17 – Strukturdebatte

Der Vorstand war sich einig, dass die Diskussionen zum Thema Strukturen Kleintiere Schweiz mit den Präsidenten der fünf mitgliederstärksten Kantonalverbände anregend und zielgerichtet waren. Es wurden ohne Tabus Kritik und Anregungen geäußert sowie Vorschläge präsentiert. Ob die skizzierten Modelle real auch umgesetzt werden, ist offen. Es braucht noch weitere vertiefte Diskussionen und viel Überzeugungsarbeit. Klar ist auch, dass die Finanzierung allenfalls neuer Strukturen geklärt und detailliert aufgezeigt werden muss. Gerechnet wird mit einem Zeitrahmen von 2 bis 5 Jahren. Vorgeschlagen wird, dass es im Minimum pro Jahr eine Zusammenkunft mit den Kantonalpräsidenten Lukas Meister, Ruedi Hofmann, Jules Schweizer, Clemens Mannhart und Gilles Python geben soll.

6. Mitteilungen des Präsidenten

6.1 Kennzahlen Tierwelt-Shop

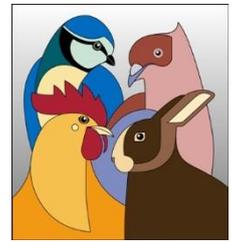
Die August-Zahlen liegen im Trend des Vorjahres und zeigen keine Auffälligkeiten. Gesperrte Vereine: Nach der 3. Mahnung ist der OV Stein-Hundwil gesperrt.

6.2 Kommission Tiergesundheit und Tierschutz

Am Treffen der Kommission mit dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) vom 28. September wurden die folgenden Themen behandelt: Transport von Vögeln; Merkblätter zu den Belastungskategorien; Einfuhr Geflügel; Vogelgrippe. Für Markus Vogel war es eine konstruktive Sitzung. Wieder in die Schweiz eingeführtes Geflügel nach der EE-Schau in Dänemark muss 3 Wochen in die Quarantäne, mit anschließender Blutkontrolle. Bezüglich Merkblätter will das BLV noch ein allgemeines Blatt; dort soll zum Beispiel vermerkt sein, dass die Haltung und Zucht von Nacktmeerschweinchen nicht unterstützt wird. Voraussichtlich Mitte Oktober wird der Bundesrat die revidierte Tierschutzverordnung verabschieden. Zum Thema Vogelgrippe wurden Varianten diskutiert; das BLV wird bis Ende Oktober eine Weisung erlassen, welche danach sofort auf dem Web Kleintiere Schweiz aufgeschaltet wird.

6.3 Danksagungen

Es wurden folgende Geburtstagswünsche und -geschenke sowie Beileidskarten verdankt: Albin Lehmann, Paolo Schoop, Eric Gyger, Martin Kundert, Urs Lochmann, Simon Schenk, Hans-Peter Blättler, Ueli Pfister, Röhnkaninchenklub, Bernische Krebsliga (Spende Tod Otto Schertenleib).



7. Finanzen

7.1 Aktuelle Finanzsituation Kleintiere Schweiz

Samuel Zürcher erläutert die Finanzlage. Mit der Schlussfolgerung, dass für die Fachverbände weniger zur Verfügung stehen könnte, ist Stefan Kocher nicht einverstanden. So wurden der in den vergangenen Jahren am signifikantesten gestiegene Aufwandsposten "Personalkosten" praktisch vollumfänglich über substantielle Reduktionen der Beiträge an die Fachverbände "aufgefangen". Die Auszahlungen an die Fachverbände würden unter Berücksichtigung der aktuellen Budgetüberlegungen seit 2011 um mind. 30 % zurückgehen, was ein Missverhältnis sei beim seit 2011 relativ stabilen Tierweltertragnis (Bruttogewinn). Werden die Fachverbände weiter finanziell geschwächt, schade dies auch Kleintiere Schweiz. Gefordert werden detaillierte Kennzahlen zu den Aufwendungen und Einsparungen. Und es wird angemerkt, dass zuerst die Strukturen bereinigt werden müssten, bevor neue Verteilschlüssel festgelegt würden.

7.2 Antrag Km-Spesen Jugendbetreuertagung

Regula Wermuth beantragt, den Teilnehmenden der Jugendbetreuertagung die Km-Spesen wieder zu vergüten. Es sei falsch gewesen, dass sie im März 2016 beantragt habe, die Km-Spesen nicht mehr ausbezahlen.

Antrag Regula Wermuth: An der Jugendbetreuertagung sollen künftig die Km-Spesen an die Teilnehmenden wieder ausbezahlt werden, nicht als Motivation, sondern als Anerkennung für das freiwillige Kommen.

Peter Iseli argumentierte, die Reglemente seien für alle Anlässe von Kleintiere Schweiz verbindlich. Es gebe keinen Spielraum, andere Entscheide zu fällen. Die Jugendbetreuertagung sei ein Anlass von Kleintiere Schweiz. Jedem offiziell Teilnehmendem werden Fr. 180.00 Taggeld, plus Km-Entschädigung vergütet.

B: Der Vorstand entscheidet grossmehrheitlich: Pro Kanton werden an der Jugendbetreuertagung je einem offiziellen kantonalen Vertreter das Taggeld von Fr. 180.00, plus die Km-Spesen vergütet.

7.3 Gesuche um Beiträge

Es sind fünf Gesuche für finanzielle Unterstützung eingegangen.

8. Gesamtausstellung 2018

8.1 Informationen

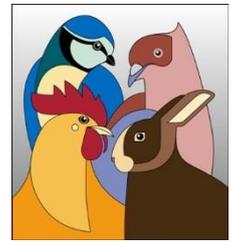
Gilles Python hat an der Klausur vom Freitag 29.09.2017 informiert. Die Vorbereitungen laufen gut; auch die Helfer anmelden sind zufriedenstellen.

Für die Fotos der Siegertiere sind die Fachverbände verantwortlich.

8.2 Zentrumsschau

Der Verantwortliche Samuel Zürcher hat mit Gilles Python alle offenen Punkte bereinigt. Die Fachverbände müssen so rasch als möglich die Tiere melden, die gebracht werden, damit die Tafeln beschriftet werden können. Auf einem 80x80 cm grossen Schweizerkreuz werden in den weissen Feldern die Logos Kleintiere Schweiz und Gesamtausstellung, die Rassen und Farbenschläge der Tiere sowie die Anschrift der Züchtenden aufgedruckt.

Aufgelegt werden die Broschüren der Fachverbände, die A4-Broschüre Kleintiere Schweiz und die Leitbild-Broschüre. Für die Standbetreuung erstellt Samuel Zürcher Listen. Den Einsatz des Tierwelt-Fotografen organisiert Simon Koechlin.



Der Förderverein Ballenberg und das Zofinger Tagblatt werden je mit einem Stand vertreten sein.

8.2.1 Entschädigung Helfer

Das OK Gesamtausstellung hat entschieden, dass die Helfer für einen Tageseinsatz Bons für eine Verpflegung sowie Getränke erhalten.

B: Der Vorstand heisst den Antrag gut, wonach die Helfer von Kleintiere Schweiz wie die Helfer des OKs bei einem Tageseinsatz Bons für die Verpflegung sowie Getränke erhalten. Die Tierschutzberater erhalten gemäss Reglement eine Tagesentschädigung von Fr. 180.00.

8.3 Jugendanlass

Regula Wermuth hat ein Programm Jugendweekend Gesamtausstellung verfasst, inklusive Budget. Sie rechnet mit 75 Jugendlichen und 25 Betreuenden. Der Vorstand hat das Programm sowie das Budget zustimmend zur Kenntnis genommen.

9. Gesuche Veranstaltungen, SKN, Jugend

Es sind dazu keine Gesuche eingegangen.

10. Mitteilungen der Fachverbände

10.1 Ziervögel Schweiz

Keine Neuigkeiten

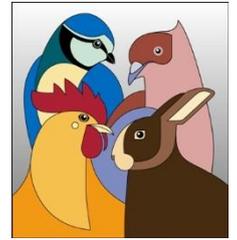
10.2 Rasetauben Schweiz

Erwin Bär hat die Kleintierausstellung am Comptoir in Lausanne besucht. Es hat dort sehr viel Platz für die Tiere (600 m²). Die Einrichtung der Ausstellung sei teilweise mangelhaft gewesen (Kaninchenboxen doppelstöckig; Bodenboxen zu dunkel). Er hat die Organisatoren darauf aufmerksam gemacht, dass sie für 2018 die Anlage von Kleintiere Schweiz, welche in Fribourg stehen werden, gratis anfordern könnten. Als nächstes wird der Ausstellungspark von Kleintiere Schweiz an der OLMA (12.-22.10.17) eingerichtet. Am 7.10 in Murten und am 14.10 in Reiden finden allgemeine Weiterbildungskurse statt. Erwin Bär hat weiter mitgeteilt, dass er auf die DV Rasetauben Schweiz 2018 als Präsident zurücktreten wird.

Änderung Protokoll vom 12. August 2017 unter Punkt 9.2 Rasetauben Schweiz:
Zur vergangenen 95. Schweizerischen Taubenausstellung (10./11.12.2016) in Sumiswald wurde das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) vom Brieftaubenverband eingeladen, und zugleich wurde auch bei der Nationalen von Rasetauben Schweiz eine Kontrolle durchgeführt. Das BLV war sehr zufrieden mit der Taubenausstellung. Der Schweizer Tierschutz (STS) hatte wie immer etwas auszusetzen und die unmöglichsten Anpassungen verlangt.

10.3 Rassegeflügel Schweiz

An der Sitzung vom 23. August mit dem BLV hat Jean-Maurice Tièche den Vertretern der Bundesbehörde klargemacht, dass eine weitere Saison ohne Ausstellungen ein Ding der Unmöglichkeit sei. Für die Nationale Geflügel an der Gesamtausstellung in Fribourg sind die ersten Anmeldungen eingegangen.



10.4 Rassekaninchen Schweiz

Peter Iseli berichtet, dass an der Herbsttagung 150 Personen vier gute Referate gehört hätten. Zum ersten Mal haben sich die Teilnehmenden mit Fr. 10.00 an den Unkosten beteiligt. An der vergangenen Vorstandssitzung hat der Vorstand die Pendenzen Rammlerschau Fribourg aufgearbeitet; der Personaleinsatz ist auf Kurs. An der POK 2018 werden die Finanzen (Jahresbeitrag etc.) ein Schwerpunkt sein. Das Engagement von Peter Iseli bei den Behörden der Stadt Wil (Thema Kaninchenhaltung in der städtischen Kleintieranlage) war mühsam. Die Stadtratsvertretung hat die Broschüre des STS höher gewichtet als die Gesetze. In der Presse hatten die Anliegen von Rassekaninchen Schweiz keine Chance. Peter Iseli sucht nun den Kontakt zu St. Galler Politikern. Es geht darum, mit Prävention weiteren Schaden für andere Kleintieranlagen in der Schweiz zu verhindern.

11. Verschiedenes

11.1 Sitzungskalender

Ist bereinigt.

11.2 Jubiläen

11.2.1 OV Uttigen

Der Vorstand musste sich für die Jubiläumsfeier entschuldigen.

11.2.2 100-Jahre-Jubiläum SCNACC

An der Jubiläumsfeier der SO cant. neuchât. d'aviculture, cuniculture et colombophile haben Gilles Python und Jean-Maurice Tièche teilgenommen.

11.2.3 KZV Langnau

An der Jubiläumsfeier hat Markus Durrer (Rassekaninchen Schweiz) teilgenommen und zugleich Kleintiere Schweiz vertreten.

Ende der Sitzung: 11.15 Uhr

Hemberg, 03. Oktober 2017

Markus Vogel, Präsident

Jürg Schmid, Protokoll